

# ERFINDUNGSMELDUNG

Abteilung Forschung und Technologietransfer

Referat FT 2

im Haus

## 1. Bezeichnung der Erfindung

---

---

## 2. Beteiligte ErfinderInnen

a) Name: \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

Tel (privat): \_\_\_\_\_ E-Mail (privat): \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der JGU als:

---

Institut:

---

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende, StipendiatInnen, bei Fremdunternehmen, etc.)

---

b) Name: \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

Tel (privat): \_\_\_\_\_ E-Mail (privat): \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der JGU als:

\_\_\_\_\_

Institut:

\_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende,  
StipendiatInnen, bei Fremdunternehmen, etc.)

\_\_\_\_\_

c) Name: \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

Tel (privat): \_\_\_\_\_ E-Mail (privat): \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der JGU als

\_\_\_\_\_

Institut:

\_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende,  
StipendiatInnen, bei Fremdunternehmen, etc.)

\_\_\_\_\_

d) Name: \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

Tel (privat): \_\_\_\_\_ E-Mail (privat): \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der JGU als:

\_\_\_\_\_

Institut:

\_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende,  
StipendiatInnen, bei Fremdunternehmen, etc.)

\_\_\_\_\_

e) Name: \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

Tel (privat): \_\_\_\_\_ E-Mail (privat): \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der JGU als:

\_\_\_\_\_

Institut:

\_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende,  
StipendiatInnen, bei Fremdunternehmen, etc.)

\_\_\_\_\_

### 3. Anteile an der Erfindung in Prozent

Erfinder a) \_\_\_\_\_ %

Erfinder b) \_\_\_\_\_ %

Erfinder c) \_\_\_\_\_ %

Erfinder d) \_\_\_\_\_ %

Erfinder e) \_\_\_\_\_ %

Summe: 100 %

### 4. Die Erfindung ist entstanden

bei einem durch Drittmittel geförderten Projekt (z.B. DFG, BMBF, Stiftung)

---

im Rahmen eines Kooperations- oder FuE-Vertrages mit (z.B. Firma)

---

im Rahmen einer Abschlussarbeit (bitte Titel angeben)

---

anderes

---

**5. Stand der Entwicklung**

---

---

---

---

---

**6. Wurde die Erfindung bereits der Öffentlichkeit vorgestellt?**

nein

ja, mittels (z.B. Veröffentlichung, Messe, Tagung, usw.)

---

**7. Ist eine Veröffentlichung oder Publikation geplant?**

nein

ja (Zeitpunkt, Ort, Medium):

---

**8. Verwertungsmöglichkeiten der Erfindung**

---

---

---

---

---

**9. Keywords / Schlagwörter, die die Erfindung beschreiben**

Deutsch: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Englisch: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**10. Wurden bereits andere Schutzrechte angemeldet?**

nein

ja, und zwar (Bezeichnung, Patent-/Gebrauchsmusternummer)

\_\_\_\_\_

**11. Beschreibung der Erfindung:**

a) Welches technische Problem wird durch die Erfindung gelöst?

b) In welcher Weise wurde das Problem bisher gelöst (Stand der Technik mit Fundstellen)?

c) Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen (Kritik des Standes der Technik)?

d) Welche Aufgabe liegt der Erfindung zugrunde?

e) Wie wird diese Aufgabe durch die Erfindung gelöst?

f) Worin ist das wesentlich Neue der erfindungsgemäßen Lösung zu sehen?

g) Welche Vorteile werden durch die Erfindung erzielt?

h) Welche Vorteile hat die Erfindung in wirtschaftlicher Hinsicht?

Ich versichere/wir versichern, dass ich/dass wir die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe/gemacht haben und meines/und unseres Wissens nach keine weiteren Personen außer den in Punkt 2 genannten an der Erfindung als ErfinderInnen beteiligt sind.

Mainz _____ ,den _____	_____
_____ ,den _____	_____
_____ ,den _____	_____
_____ ,den _____	_____
_____ ,den _____	_____

\_\_\_\_\_Anlagen

### **Belehrung zur DS-GVO**

Es wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten der Erfinder wie Kontakt- und Kommunikationsdaten (Adresse, Telefonnummer, Festnetz oder Mobil, E-Mailadresse) zum Zwecke der Prüfung der Erfindungsmeldung und Schutzrechtsanmeldung an zur Vertraulichkeit verpflichteten Dienstleister wie Patentanwälte weitergegeben werden müssen. Ferner müssen die Kontaktdaten der Erfinder (Name und Wohnanschrift) auch bei den Patent- und Markenämtern hinterlegt werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Lit. c) DS-GVO i.V.m. § 13 ArbnerfG. Angaben zu einer Person sind sowohl bei Schutzrechtsanmeldungen (Patente, Marken oder Designs) als auch bei Angelegenheiten zur Rechtsverfolgung (Streitfälle) gesetzlich notwendig. Fehlen gesetzlich notwendige Angaben zu einer Person, führt dies zu einem Rechtsverlust bzw. kann ein Recht nicht entstehen. Erfinder werden in einer Patentschrift nur genannt, wenn den Ämtern Angaben zur Person des Erfinders vorliegen. Eine Weitergabe/Übermittlung Ihrer Daten an Dritte (wie Ämter, Gerichte und Anwaltskollegen) erfolgt nur, sofern dies zur Erfüllung Ihres Auftrags erforderlich und gesetzlich notwendig ist. Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sie haben das Recht, auf Antrag auch Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Nichtnennung des/der Erfinder(s) zu beantragen.

### **Hinweis zur Belehrung nach DS-GVO**

Hierbei handelt es sich gemäß Art. 6 Abs. Lit. c) DS-GVO um eine Verarbeitung, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 Arbeitnehmererfindungen-Gesetz erforderlich ist. Eine Einwilligung des Erfinders in die Datenverarbeitung ist mithin nicht erforderlich